

# The Big Book of Legs



The Big Book of Legs

Hanson, Dian

Verlag: Taschen Verlag

Gebundene Ausgabe:  
372 Seiten

Sprache: Deutsch,  
Englisch, Französisch

ISBN: 978-3-8365-  
0188-0

Preis: 39,99 Euro

<http://www.taschen.com>

„Zeigt her eure Beine“ dachte sich wohl Dian Hanson, die seit 2001 die Sexy Books des Taschen Verlages betreut, bei der Schaffung ihres dritten Werkes über erotische Körperteile „The Big Book of Legs“. In vielen ästhetischen Fotos von Frauenbeinen – von der Hüfte bis zum kleinen Zeh, vom Schenkel bis zur Ferse – kommt sie dem Mysterium der Anziehungskraft weiblicher Beine auf die Spur.

Obwohl es sich bei Beinen nicht um Geschlechtsteile oder Geschlechtsmerkmale handelt, die die Frau vom Mann unterscheiden, übten Frauenbeine seit jeher eine große Faszination auf die Männerwelt aus. Quer durch fast alle Zeiten und Kulturen wurden Frauenbeine bedeckt, versteckt und in einer Weise tabuisiert, dass sie sich in Objekte intensiver sexueller Obsession verwandelten. Unter Königin Viktoria war in der feinen britischen Gesellschaft schon das Wort „leg“ (Bein) verpönt, da man befürchtete, allein sein Klang könne Männern vor Lust die Besinnung rauben. Und sogar heute, 80 Jahre nach der Enthüllung der Frauenbeine, üben sie noch immer eine starke erotische Anziehungskraft aus.

Herausgeberin Dian Hanson gelingt in „The Big Book of Legs“ die Dokumentation der Darstellung des weiblichen Beins durch



die Geschichte und als elementarer Bestandteil der weiblichen Emanzipation – von den burlesken Beinshows des frühen 19. Jahrhunderts über die Popularisierung des Pfennigabsatzes in den 50er Jahren bis zum goldenen Zeitalter der Leg Magazines in den 60ern.

Ein Buch, das – vielleicht weil es von einer Frau herausgegeben wurde – nicht nur Männerherzen höher schlagen lässt!